

# MEDICA-Förderpreis für interdisziplinäre Projekte in der Medizin ausgeschrieben



Die interdisziplinäre Zusammenarbeit ist als verbindende Klammer in der medizinischen Versorgung in vielen Fällen heute wichtiger denn je. Denn nur fachübergreifend und vernetzt lässt sich die gebotene Qualität in den Kliniken aufrechterhalten und – wenn möglich – verbessern.

## Qualität durch fachübergreifende Vernetzung

Projekten, die sich interdisziplinären Konzepten widmen, ist der mit 5000 Euro dotierte MEDICA-Förderpreis für Interdisziplinarität in der Medizin gewidmet, den die MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. in diesem Jahr erneut vergeben wird. Berücksichtigt werden Konzepte aus dem laufenden Jahr, die medizinische, strukturelle und/oder gesundheitspolitische Aspekte fachübergreifend verbinden. Erste Erfahrungen und Ergebnisse sollen dabei bereits zur Verfügung stehen.

## Ausschreibungsmodalitäten in Kürze

Bis zum 15. September 2009 können interessierte Mediziner oder andere Personen, die im Gesundheitswesen tätig sind, ihre Bewerbung in Form eines Beitrags für den **klinikarzt** einreichen bei der MEDICA Deutsche Gesellschaft für Interdisziplinäre Medizin e. V. Geschäftsstelle Postfach 70 01 49, 70571 Stuttgart.

Die Autorenrichtlinien finden Sie unter [www.thieme.de/klinikarzt](http://www.thieme.de/klinikarzt) (Autorenrichtlinien für Übersichtsarbeiten) oder unter [www.medica-ev.de](http://www.medica-ev.de) unter „Preise“. Eine unabhängige Jury wird aus den eingegangenen Arbeiten ein besonders förderungswürdiges Projekt auswählen, das im Anschluss an die Preisverleihung im Rahmen der MEDICA in Düsseldorf im **klinikarzt** vorgestellt werden wird.

## Auszeichnung interdisziplinärer Projekte seit 2004

Erstmals verliehen wurde der Förderpreis im Jahr 2004, damals noch von der Gesellschaft für Interdisziplinäre Klinische Medizin (DGIKM) e. V. Preisträger war damals die interdisziplinäre Kinderschmerzambulanz an der Vestischen Kinder- und Jugendklinik der Universität Witten/Herdecke. Den Förderpreis 2005 erhielt das Interdisziplinäre Zentrum für Palliativmedizin (IZP) der Universität München. In den Jahren 2006 und 2007 konnte der Preis leider nicht vergeben werden. Mit dem Förderpreis 2008 wurde ein Projekt zur interdisziplinären Betreuung von Patienten mit Morbus Fabry an der Medizinischen Klinik und Poliklinik I am Universitätsklinikum Würzburg ausgezeichnet.

Auch in diesem Jahr freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!